

Beiersdorfer Bote

Zeitschrift der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 271 24. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Montag, 1. Juli 2013

6. Beiersdorf Spezial und Sommerfest

Am Samstag, dem 27. 7. 2013

ist es wieder soweit, wir veranstalten unseren
Feuerwehrwettkampf auf dem Gelände des ehe-
maligen Rittergutes.

Ab 15.00 Uhr wird die Siegermannschaft ermittelt
und wir hoffen natürlich auf regen Zuschauerzu-
spruch. Bei diesem Wettkampf der etwas anderen
Art geht es zuerst um den Spaß und erst dann um
den Konkurrenzkampf.

Anschließend findet die Siegerehrung im Depot der
Feuerwehr statt. Bei zünftiger Tanzmusik lassen
wir den Tag ausklingen.

Für das leibliche Wohl wird sowohl am Bräuteich
als auch im Feuerwehrdepot bestens gesorgt.

Weitere Informationen und Bilder der letzten Jahre
finden Sie auf unserer Homepage

www.ff-beiersdorf.de.

*Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Frei-
willige Feuerwehr und die Gemeinde Beiersdorf.*



17. OPPACHER PARKSINGEN IM OPPACHER SCHLOSSPARK

Die Liebhaber traditioneller sowie auch jugendlich-
frischer a capella Volksmusik können sich wieder auf
das bereits zur schönen Tradition gewordene
Oppacher Parksingen freuen.

Wir laden herzlich ein zum

17. Oppacher Parksingen

am Sonntag, dem 7. Juli 2013 ab 15.00 Uhr
in den Oppacher Schlosspark.

Folgende Chöre wirken mit:

Frauenchor Radeberg, Leitung: Frau Schiffmann

Volkschor Oberoderwitz e.V., Leitung: Frau Ulbrich

Männerchor „Die Spreesänger“ Neusalza-Spremberg,
Leitung: Herr Rücker

Jugendkammerchor des Geschwister-Scholl-
Gymnasiums Löbau, Leitung: Frau Schulze

Einlass ab 14.30 Uhr

Sitzplätze sind vorhanden. · Ein Toilettenwagen
steht bereit. · Für das leibliche Wohl ist gesorgt. · Bei
Regenwetter findet das Chorsingen im Schützenhaus
statt.

Eintrittspreis: 4,00 Euro/Person
Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt

Auf zahlreiche Besucher freuen sich:
Gastchöre · Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. ·
Gemeindeverwaltung Oppach

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Beiersdorf



Zusammenkünfte

- **FRAUEN- UND MÄNNERKREIS** am Mittwoch, 10.07., 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- **JUNGE GEMEINDE** nach Absprache
- **KIRCHENCHOR** und **POSAUNENCHOR** nach Absprache!
- **KIRCHENVORSTAND** am Montag, 08.07., 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- **SPRECHSTUNDE** freitags 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus
- **KINDERKREIS** und **KURRENDE** freitags 15.00 Uhr im Schönbacher Pfarrhaus, in den Ferien Sommerpause
- **GITARRENGRUPPE** nach Absprache im Schönbacher Pfarrhaus

Tschernobyl-Aktion

vom 7. bis 27. August 2013

Auf Einladung des Tschernobylhilfe Löbau e.V. werden sich

Ihr Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut



Erd-, Feuer-, See- und Bergbestattung

kostenloser Hausbesuch und Beratung zwecks Bestattungsvorsorge

02736 Oppach · August-Bebel-Straße 4

Telefon (03 58 72) 3 43 45

Tag und Nacht erreichbar

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Montag, 1. Juli	10.30 Uhr	Kindergottesdienst bei den „Bielebohknirpsen“
Mittwoch, 3. Juli	11.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst mit den Bewohnern des Tannenhofs in der Beiersdorfer Kirche
Sonntag, 7. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl
Sonntag, 14. Juli	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 21. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Dürrhennersdorf
Sonntag, 28. Juli	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 4. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

in der Zeit vom 2. bis 27. August zwei Betreuerinnen mit 15 Kindern in der Oberlausitz erholen. Für Quartiere ist gesorgt. Tagsüber treffen sich die Kinder im Schönbacher Pfarrhaus. Hier erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Aktion durch Geld- und Kuchen-Spenden und durch Unterhaltungsangebote unterstützen. Vielen Dank!

Besondere Mitteilungen

Urlaub Pfarrer Kaube vom 15.07. bis 27.07.2013

Vertretung durch: Pfarrer Jan Schober, Neusalza-Spremberg, Zittauer Straße 11, Tel. (03 58 72) 22 01

Vermittlung und Beerdigungsanmeldungen: Frau Elisabeth Noack, Auestraße 15, Tel. 3 26 71

Zum Nachdenken

Segen und Fluch

Pfarrer könnten ganze Bücher schreiben über die Geschichten, die sie mit sogenannten „Tippelbrüdern“ an der Haustüre erlebt haben. Wie oft sind sie dabei hereingelegt worden! Es gehört zur Christenpflicht, einem Menschen Vertrauen zu schenken und ihm nicht von vorneherein zu unterstellen, dass er lügt. Aber wie soll man die Geschichten, die die angeblichen und wirklichen Notleidenden vorbringen, überprüfen? Ich las einmal eine Geschichte, wie ein Pfarrer das Problem mit Fluch und Segen zu lösen versuchte: Ein Herr mit schwarzer Krawatte und Hut berichtete an der Haustür, er sei im Warteraum des Bahnhofs eingeschlafen.

Der letzte Abschied mit Würde.

Das Leben hat viele Seiten –
Freude, Trauer, Glück, Schmerz:
Oft liegen nur wenige
Tage dazwischen.

Wir sind für Sie da,
wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

KUHNE

Bestattungsinstitut
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach
Wiesenstraße 12
Telefon 03586 764368
www.bestattung-ebersbach.de

Als er erwachte, sei der Koffer mitsamt Fahrkarte weg gewesen. Und da er auf dem Weg zu einer Beerdigung sei, möge er ihm doch helfen.

Der Pfarrer gab ihm Geld, fügte aber misstrauisch hinzu: „Wenn es stimmt, was sie mir gesagt haben, dann schicken sie mir das Geld zurück. Wenn nicht, drücke ich ihnen mit diesem Geld im Namen Jesu einen Fluch in die Hand.“

Das war nicht christlich. Dem Pfarrer tat es auch sofort leid und er wollte sich entschuldigen, doch da war der Mann schon auf und davon. Am nächsten Tag stand er jedoch wieder vor der Tür. Er brachte den Geldschein zurück. Der Fluch war ihm eine zu bedrohliche Angelegenheit. Er hatte die Geschichte mit dem Koffer und der Beerdigung erfunden. Worte sind nicht Schall und Rauch. Wie der Zuspruch des Segens Gottes über der Gemeinde ausgesprochen, Wirklichkeit werden möchte, so will der Fluch das Negative, das er beschwört, verwirklicht wissen.

Wie beim Segen, so gibt es auch beim Fluch begleitende Gesten. Die geballte Faust, jemandem den Vogel zeigen, vor jemandem ausspucken sind solche Unglück herbeiführende Handlungen, die wortlos ausdrücken, was an Unglück einem „an den Hals“ gewünscht wird. Fluchworte wie „Herrgott-Sakrament-nochmal“ oder „Gottes Blitz (möge dich treffen)“ werden zwar nur verstümmelt gebraucht: „Potz Blitz“ und „Sapperment“, sie sind aber dennoch Fluch-Formeln.

Heinz Gerlach

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht!

Denn ich bin mit dir.

Apostelgeschichte 18, 9–10

*Mit dem Monatspruch vom Juli
grüßt Sie im Namen aller Kirchvorsteher und
Mitarbeiter Ihr Pfarrer A. Kaube*

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter

www.Kirchennachricht.de,

www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de und

www.damit-leben-gelingt.net

Liebe Beiersdorfer,

der 1. Spatenstich für unseren neuen Kindergarten ist vollzogen.

Was war das für ein Spatenstich!

Dass dieser Spaten für uns kleinen Verein eine Nummer zu groß war, ist uns erst beim Organisieren klar geworden. Wir als Förderverein wollten ein Zeichen setzen, es ist Frühjahr und der Bau muss nun los gehen.

Dass wir nicht unter dem Aushub „verschüttet“ wurden, ist allen Vereinen und Unterstützern zu verdanken. Ohne Euch hätten wir das Fest in dieser Größe nicht stemmen können.

Die spontan zugesagte Hilfe hat uns sehr erfreut, uns geehrt.

Aber ohne Euch Beiersdorfer mit Interessenten aus Nachbargemeinden wäre dieser Spatenstich nicht so schön und erfolgreich geworden. Große Dinge, und dazu zählen wir den Neubau unseres Kindergartens, sollten auch würdig gefeiert werden.

Dank dem Kuhroulette mit Kuh Lotte und Zuchtbulle Reinhard, den vielen Sponsoren für die Preise und den Geldspenden konnten wir einen Betrag von etwa 3500,- Euro zusammensammeln.

Ein tolles Ergebnis!

Das Geld wird für ungeplante Ausgaben wie zum Beispiel die Außenanlagen mit Spielplatz verwendet. Was wäre ein Kindergarten ohne Spielplatz. Es ist gut zu wissen, dass bei knappen Kassen noch was im Nähkästchen liegt. Wir versprechen, das Geld mit Bedacht für die richtigen Dinge einzusetzen.

Dieser große Erfolg ist ein Verdienst von allen

- die mitgeholfen haben,
- die gegeben haben,
- die Lose gekauft haben,
- die einfach da waren,
- die wollen, dass es in Beiersdorf weiter und vorwärts geht.

Wir als Verein sind dankbar, dass wir dieses Fest organisieren und gestalten durften und versprechen: „Auf ein Neues zum Einzug“

Ihr Förderverein Bielebohknirpse

Bekanntmachung

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz hat gemäß § 11 Abs. 1 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO) vom 15.11.2011, die Bodenrichtwerte 2013, zum Stand 31.12.2012, am 06.05.2013 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte werden nach § 11 Abs. 2 SächsGAVO ab dem 01.07.2013 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 60, Zimmer 309 ausgelegt und können zu den öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag	8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

durch jedermann kostenfrei eingesehen werden.

Die Bodenrichtwertkarte des Landkreises Görlitz kann vollständig oder in Auszügen gegen eine Gebühr erworben werden.

Ab dem 01.08.2013 können die Bodenrichtwerte in vereinfachter Form (Euro-Wert mit Nutzungsart) im Geoportale des Landkreises Görlitz kostenfrei abgerufen werden.

Suda
Leiter der Geschäftsstelle
des Gutachterausschusses

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Gerda Witñ	am 3. Juli	zum 72.
Inge Lehmann	am 4. Juli	zum 73.
Christian Hentschel	am 7. Juli	zum 79.
Gerald Lehmann	am 10. Juli	zum 73.
Margret Manitz	am 10. Juli	zum 74.
Jürgen Förg	am 14. Juli	zum 71.
Ruth Thomas	am 14. Juli	zum 78.
Rosemarie Hempel	am 17. Juli	zum 78.
Helgard Wendler	am 20. Juli	zum 75.
Ewald Wroblewski	am 21. Juli	zum 80.
Rudi Richter	am 22. Juli	zum 80.
Ursula Munser	am 23. Juli	zum 71.
Johanna Gründer	am 24. Juli	zum 82.
Anna Grünwald	am 24. Juli	zum 82.
Annelies Werner	am 24. Juli	zum 82.
Erika Kalauch	am 26. Juli	zum 74.
Dietmar Strauch	am 28. Juli	zum 70.
Christine Schönbach	am 29. Juli	zum 71.
Eveline Biebas	am 31. Juli	zum 82.

Geburtstag und wünschen allen recht viel
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Gemeinschafts- ausschuss

der Verwaltungsgemeinschaft
Oppach-Beiersdorf

30.05.2013

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt, das Verfahren zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf zu eröffnen.
(6 Ja-Stimmen, einstimmig)

Stefan Hornig, Vorsitzender

**Die nächste Sitzung des
Gemeinderats Beiersdorf
findet am**

30. Juli 2013

im Schulungsraum des FFW-
Depots, Löbauer Straße 50a,
statt.

Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

SPRUCH
DES
MONATS

Die ärgsten Feinde
der Hauptsache
sind die wichtigen
Nebensachen.

Friedrich von Bodelschwingh

Handarbeitszirkel Senioren-sport

3. Juli 2013, 14.00 Uhr
- **Kegeln Frauen**
9. Juli 2013, 14.00 Uhr
- **Handarbeitszirkel,
Cafe Pietschmann**
11. Juli 2013, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Männer**
17. Juli 2013, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Frauen**
23. Juli 2013, 14.00 Uhr
- **Handarbeitszirkel,
Cafe Pietschmann**
25. Juli 2013, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Männer**
31. Juli 2013, 14.00 Uhr
- **Kegeln, Frauen**

Mitteilungen des Senioren- vereins

Alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, laden wir sehr herzlich zu unserem **Sommerfest**

am Dienstag, dem 9. Juli 2013

im Cafe Pietschmann ein. Beginn ist 14.00 Uhr.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit Ihnen.

BAUERNREGELN AUS ALTEN OBERLAUSITZER HEIMATKALENDERN

Ist's im Juli hell und warm,
friert um Weihnachten
Reich und Arm.

Wenn am Morgen kein Tau
gelegen, warte bis Abend
auf sicheren Regen.

Maria Magdalena (22. 7.)
weint um den Herrn,
drum regnet's an diesem
Tage gern.

Filmtheater-Ebersbach
Bahnhofstraße 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon (0 35 86) 7 99 96 69 u. 7 07 31 75



Eintrittspreise:
Erwachsene: 5,50 €
Ermäßigt: 4,50 €
Kinder: 3,50 €

Programm Juli 2013

Freitag, 05.07., 20:00 Uhr Film: **Hannah Arendt**

Filmvorführung im Rahmen der Ausstellung:

Deine Anne - Ein Mädchen schreibt Geschichte.

Hannah Arendt hat als Prozessbeobachterin des „New Yorker“ erschüttert wahr genommen, was sie niemals vermutet hatte: Adolf Eichmann war für sie kein Monster dämonischen Ausmaßes sondern ein Erfüllungsgehilfe, ein langweiliger Beamter mit dem Willen seine Aufgabe zu lösen. Für diese Beschreibung und ihre daraus resultierende These musste sie zahllose Anfeindungen und eine äußerst schwierige Zeit überstehen.

Regie: Margarethe von Trotta

Drama/Biographie D/LU/FR/IL 2012 113 Min. FSK: ab 6 Jahre

Sonnabend, 06.07., ca. 21:30 Uhr

OPEN AIR KINO auf dem Schlechteberg

Film: **Das Leben ist nichts für Feiglinge**

Vater Markus und Tochter Kim müssen mit dem plötzlichen Tod von Kims Mutter zurecht kommen. Markus versucht, den gewohnten Alltag weiter zu leben, doch er scheitert. Kim zieht sich immer mehr zurück und brennt schließlich mit ihrem Schwarm durch. Markus macht sich zusammen mit der Oma und ihrer lebensfrohen Pflegerin auf die Suche nach ihr - ein Trip voller Überraschungen und eine Reise zurück ins Leben.

Regie: André Erkau

Tragikomödie DE/DK 2012 97 Min. FSK: ab 12 Jahre

Sonnabend, 20.07., ca. 21:30 Uhr

OPEN AIR KINO auf dem Eiskellerberg

Film: **Hai-Alarm am Müggelsee**

Satirisches, schräges Abenteuer. Am schönen Müggelsee in Berlin gibt es ein Problem: Die abgebissene Hand des Bademeisters deutet darauf hin, dass ein Sicherheitsrisiko im Wasser schwimmt. Es wird alles getan, um das Problem zu verdrängen, aber irgendwann ist Schluss mit lustig: Der Hai-Alarm wird ausgerufen!

Regie: Leander Haußmann, Sven Regener

Komödie D 2013 103 Min. FSK: ab 12 Jahre

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Abfuhrtermin Gelbe Tonne

**Freitag,
12. Juli 2013**

Abfuhrtermin Blaue Tonne

**Dienstag,
23. Juli 2013**

Blutspende

Liebe Einwohner und Gäste
der Gemeinde Beiersdorf,

im Haus des Gastes „Schützenhaus“ in Oppach findet am

**Freitag, 9. August 2013,
von 15.00 Uhr–18.30 Uhr**

die nächste DRK-Blutspendenaktion statt.

DANKE

für Ihre Hilfsbereitschaft!

Sommeraktion
– hochwertige Stranddecke

Neues aus der Pestalozzi-Mittelschule Neusalza-Spremberg

Letzter Schultag der Abschlussklassen

Am 17. Mai war es endlich soweit – unsere Abschlussklassen des Schuljahres 2012/2013 verlebten ihren letzten Schultag.

Mit viel Einsatz und Ideen entschieden sie als Götter und Teufel über das Schicksal ihrer Mitschüler und Lehrer. Nach einem 45-minütigen Programm, bei dem ungeahnte Talente der Schüler und Lehrer entdeckt wurden, hieß es dann jedoch Abschied nehmen. Mit einer Pflanze und einer Steinplatte als Andenken verließen sie die Schule und hinterließen bei so manchen Mitschülern kleine Abschiedstränchen.

Wir wünschen unseren Abgängern alles Gute für die Prüfungen und den weiteren Lebensweg!



Schulmeisterschaften im Volleyball und Fußball

Bei wunderschönem Wetter hatten unsere „Großen“ am 16.05.2013 ihren Spiele-Sporttag. Begonnen wurde an der Turnhalle mit dem Volleyball-Turnier für Mixed-Mannschaften. Den Schulmeistertitel erkämpften sich die Klassen 7b und 10b.

Auf dem Sportplatz des FSV Neusalza-Spremberg führten wir anschlie-



ßend die Fußball-Schulmeisterschaft durch. Spielen durften jeweils 5 Jungen und 2 Mädchen und diese boten interessante Spiele. Schulmeister wurden hier die Klassen 8a und 9a. Für die Vorbereitung der Spielfelder,

den Einsatz von 2 Schiedsrichtern und der Bereitstellung eines Imbisses bedanken wir uns herzlich bei den Verantwortlichen des FSV Neusalza-Sprembergs.



Neuheiten auf dem Schulhof

Es wurden 11 weitere Sonnenuhren verteilt, jedoch nur im Landkreis Bautzen. Bei der Sonnenuhreinweihung wurde uns zuerst ein Gedicht vorgetragen, danach hielten uns 3 Schüler einen wissenswerten Vortrag über Geschichte und Entstehung der Sonnenuhr. Später sangen alle Schüler der 6. Klassen ein Lied über die Sonnenuhr. Zum krönenden Abschluss ernannte uns unsere Schul-



leiterin Frau Seibt zu den Paten der Sonnenuhr. So bekamen 64 Schüler eine wichtige Aufgabe. Wir sind sehr stolz auf unsere Sonnenuhr und danken allen Mitwirkenden und Helfern, dass sie uns das ermöglicht haben.

*Jenny Schuster und
Annika Jannasch, 6c*

Am Abschlussmeeting wollen wir unsere Sonnenuhr aber noch taufen, deshalb rufen wir alle Schüler auf, einen Namen zu finden. Dazu laden wir Herrn Richter, den Schulleiter des BSZ für Wirtschaft und Technik in Bautzen, ein. Er hat unsere Schule immer im Auge und uns deshalb für den Erhalt vorgeschlagen und vielleicht gelingt es uns mit seiner Hilfe, den Schöpfer, einen Steinmetzgesellen, ausfindig zu machen. Dann kann er sehen, wo seine Uhr steht und wie wir uns darüber freuen.

Ganz stolz trugen die Schüler unserer 6. Klassen zur Einweihung ihr neues Schul-T-Shirt mit dem Aufdruck: **„Wir sind eine Starke Schule“**. Sehr viele Schüler und Lehrer besitzen diese T-Shirts, wobei sich die

Klassen durch ganz unterschiedliche Farben unterscheiden.

Ein großes „Dankeschön“ wollen wir Bodo und Ingrid Bergmann von der Textilgestaltung Dürrhennersdorf sagen! Sie haben mit viel Mühe und sicher auch Freude diese T-Shirts angefertigt. Ingrid Bergmann ist vielen unserer ehemaligen Schüler noch gut bekannt. Sie hat viele Jahre als Lehrerin für Kunsterziehung an unserer Schule gearbeitet und ihr Herz schlägt immer noch für die Pestalozzi-Mittelschule.

Und eingeweiht haben wir auch gleich noch unseren überdachten Freisitz. Schon lange ist es der Wunsch unserer Schüler, mehr Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof und im Sommer auch Schutz vor der Sonne zu haben.

Deshalb fertigte Hans Wittwer im Rahmen seiner Belegarbeit in Klasse 9, die er im Fach Mathematik bei Frau Lein geschrieben hat, ein Modell eines solchen Freisitzes an, plante das Material und berechnete die Kosten. Als wir diese Idee unserem Bürgermeister Herrn Lehmann vorstellten, war er gleich begeistert und

übergab das Modell an die Tischlerei Berger in Friedersdorf.

Danke an alle Beteiligten! Das ist wieder einmal ein wunderbares Projekt für praxisnahes Lernen.

Rudi und Maximilian sind unsere Informatik-Asse

Bei der 2. Stufe des Informatikwettbewerbs waren die Teilnehmer unserer Schule im Regionalschulamtbereich Bautzen sehr erfolgreich:

Maximilian Anders (Klasse 6c)
Platz 2

Rudi Meyrich (Klasse 8b)
Platz 1

Lydia Frommer (Klasse 10a)
Platz 4

Insgesamt belegte unsere Schule im regionalen Vergleich mit nur 1,5 Punkten Rückstand auf Platz 3 den 4. Platz.

Diese Ergebnisse sollten für uns Ansporn sein, im nächsten Jahr bei der Schulwertung der Regionalstelle noch besser abzuschneiden.

DAS SCHAFFEN WIR!

Auch im Sachsenvergleich konnten unsere Erst- und Zweitplatzierten gute Platzierungen innerhalb ihrer Altersgruppen erreichen:

Maximilian Anders (Klasse 6c)
Platz 24

Rudi Meyrich (Klasse 8b)
Platz 4



JUNGTIERSCHAU

der Rassekaninchenzüchter Oppach/Beiersdorf e.V.
am Vereinsheim Löbauer Straße in Beiersdorf

Öffnungszeiten:

Sonnabend, 13. 7. 2013, 14.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag, 14.07.2013, 10.00 bis 17.00 Uhr

am Sonnabend:

Verkauf ungarischer Waren, gegen 22.30 Uhr Feuerwerk

am Sonntag:

Hüpfburg

Für Speisen und Getränke ist gesorgt! Eintritt frei!



Redaktionsschluss für das Amtsblatt August 2013: 22. Juli 2013 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 1. August 2013

Herausgeber und Anzeigenannahme:

Gemeinde Beiersdorf

Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf

Telefon (03 58 72) 3 58 32 Telefax (03 58 72) 3 58 33

Gesamtherstellung:



STEPHAN PRINT+MEDIEN

Löbauer Druckhaus

Internet: www.LoebauerDruckhaus.de · e-mail: Info@LoebauerDruckhaus.de

Brücknerring 2 · 02708 Löbau · Tel. (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58